

**Zeitschrift:** Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire  
**Band:** 7 (2000)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Heftschwerpunkte = Themes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## HEFTSCHWERPUNKTE THEMES

*traverse 2001/1*

### «MACHT UND OHNMACHT DER GESCHICHTE»

Die Geschichte in der Gesellschaft: für, mit und gegen die Gesellschaft? Die Geschichte und das Individuum: Identität, Solidarität, Kollektivität? Geschichte als diskursiver Bezugspunkt stellt sowohl für «die» Gesellschaft als auch für «das» Individuum eine wichtige Chiffre dar. Wie wird um deren Bedeutung gestritten, und welche Implikationen ergeben sich aus diesem Kräfteressen für die ProtagonistInnen dieser Auseinandersetzung?

*traverse 2001/2*

### «DER EXPERTE». AUFSTIEG EINER FIGUR DER WAHRHEIT UND DES WISSENS

Historiker und Historikerinnen sind in jüngster Zeit zunehmend als «ExpertInnen» gefragt, jüngst insbesondere in Sachen Vergangenheitsbewältigung. Dieser Themenschwerpunkt fragt nach der historischen Genese des Expertentums, nach Strukturen und historisch konkreten Situationen, innerhalb derer ExpertInnenwissen nachgefragt, produziert, rezipiert wird. Das Heft wird sieben Fallstudien präsentieren, die Highlights setzen im noch wenig systematisch aufgearbeiteten Prozess des Aufstiegs des Expertenwissens und dabei einen zeitlichen Horizont von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart sowie unterschiedliche Wissenschaftsdisziplinen exemplarisch beleuchten.

Mo Di Mi Do Fr Sa  
Lu Ma Me Je Ve Sa

---

*traverse 2001/3*

## **KONSENS UND KONFLIKT. ZU EINEM STEREOTYP DER SCHWEIZ**

Mit Beiträgen von Historikern und Historikerinnen der frühen Neuzeit, des 19. und des 20. Jahrhunderts soll die These von der besonderen schweizerischen Kultur des politischen und sozialen Kompromisses überprüft werden.